

**Produktname: AMPA-Rezeptor 4 (GluA 4) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**  
**Katalog-Nr.: AMRe87695**

Nur für Forschungszwecke.

## Zusammenfassung

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

## Anwendung

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,FC 1:10-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:101 kDa; Observed MW:101 kDa

## Antigen-Informationen

<b>Genname</b>	AMPA Receptor 4
<b>Alternative Namen</b>	GLUR4; GLURD; GluA4; GLUR4C
<b>Gen-ID</b>	2893, 14802, 29629
<b>SwissProt ID</b>	P48058, Q9Z2W8, P19493
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen AMPA-Rezeptors 4

## Hintergrund

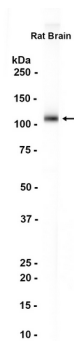
Glutamatrezeptoren sind die vorherrschenden exzitatorischen Neurotransmitterrezeptoren im Säugetiergehirn und werden in

einer Vielzahl normaler neurophysiologischer Prozesse aktiviert. Diese Rezeptoren sind heteromere Proteinkomplexe, die aus mehreren Untereinheiten bestehen und ligandengesteuerte Ionenkanäle bilden. Die Klassifizierung der Glutamatrezeptoren basiert auf ihrer Aktivierung durch verschiedene pharmakologische Agonisten. Die von diesem Gen kodierte Untereinheit gehört zu einer Familie von AMPA-sensitiven Glutamatrezeptoren ( $\alpha$ -Amino-3-hydroxy-5-methyl-4-isoxazolpropionat) und unterliegt der RNA-Editierung (AGA $\rightarrow$ GGA; R $\rightarrow$ G). Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, welche sich in ihren Signaltransduktionseigenschaften unterscheiden können. Einige Haplotypen dieses Gens zeigen eine positive Assoziation mit Schizophrenie. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Rattenhirngewebe unter Verwendung eines monoklonalen Kaninchen-Antikörpers gegen den AMPA-Rezeptor 4 (GluA 4) in einer Verdünnung von 1:1000.